



Winterthur, 2. Oktober 2018

Ein zusätzlicher Sitz für den Kantonsrat

Mitgliederversammlung SP Bezirk Winterthur vom 2. Oktober 2018

Die Mitgliederversammlung der SP Bezirk Winterthur hat ihre Kandidatinnen und Kandidaten für den Kantonsrat nominiert. Ziel ist ein Sitzgewinn. Einstimmig Nein sagte die SP zur Schuldenbremse für die Stadt Winterthur und mit großem Applaus wurde Eveline Kunz als langjährige Parteisekretärin verabschiedet.

Die Politik des Kantons macht den Städten und Gemeinden häufig einen Strich durch die Rechnung. Steuergeschenke und Abbauübungen reißen Finanzlöcher in die kommunalen Kassen. Kantonale Entscheide verhindern lokale Fortschritte, wie dies aktuell in der Verkehrspolitik, beim Mehrwertausgleich oder in der Integration von Geflüchteten passiert. Es braucht eine stärkere SP im Kantonsrat, die die Bedürfnisse der Bevölkerung und der Gemeinden ins Zentrum stellt.

Eine stärkere SP im Kantonsrat

Die SP Winterthur tritt mit dem Ziel zu den Kantonsratswahlen an, stärkste Kraft (Winterthur-Stadt) respektive zweitstärkste Kraft (Winterthur-Land) zu bleiben und gar einen Sitzgewinn zu erzielen. Diese sollte dank sieben engagierten Kandidierenden auf der Liste Winterthur-Land sowie 13 motivierten Kandidierenden auf der Liste Winterthur-Stadt gelingen. Auf der Liste Winterthur-Land folgt nach Kantonsrätin Theres Agosti Monn aus Turbenthal, der Hagenbucher Gemeinderat und Präsident der Primarschulpflege Horst Steinmann. Auf der Stadt Liste kandidieren - direkt hinter den drei Bisherigen Andreas Daurü, Rafael Steiner und Susanne Trost - die Projektmitarbeiterin Sarah Akanji und der Ökonom und Gemeinderat Roland Kappeler. (Vollständige Listen Winterthur Stadt und Land auf der Rückseite).

Die Mitgliederversammlung hat zudem einstimmig die Nein-Parole zur Schuldenbremse-Vorlage gefasst, über die am 25. November abgestimmt wird.

Nach fast fünfzehn Jahren verlässt Eveline Kunz das Parteisekretariat der SP Bezirk Winterthur per Ende Oktober. Mit grossem Applaus haben die Mitglieder ihr für die wertvolle Arbeit gedankt und ihr unermüdliches Engagement gewürdigt. Sie wünschen ihr alles Gute bei ihrer neuen beruflichen Herausforderung als Geschäftsstellenleiterin des Mieter/innenverbandes in Winterthur.

Die Mitglieder wurden über den beruflich bedingten Rücktritt von Sarah Bolleter als Kreisschulpflegerin Stadt-Töss per Ende 2018 informiert. Die Nomination der Nachfolge erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Kontakt:

Mattea Meyer, Co-Präsidentin SP Winterthur, mattea.meyer@spwinti.ch, 079 101 68 90

Felix Steger, Co-Präsident SP Winterthur, felix.steger@spwinti.ch, 079 813 15 97



Sozialdemokratische Partei (SP)

XV. Winterthur-Land

- 1) Theres Agosti Monn (bisher) 1961, Schulleiterin/Beraterin, Turbenthal
- 2) Horst Steinmann (neu) 1958, kfm. Angestellter/Primarschulpräsident u. Gemeinderat, Hagenbuch
- 3) Anna Sperandio Bernhauser (neu) 1964, Bezirksrichterin, Dägerlen
- 4) Diego Bosshard (neu) 1985, Sozialpädagoge, Elgg
- 5) Hüseyin At (neu) 1980, Anlagen- und Apparatebauer, Zell
- 6) Haike Aardoom (neu) 1979, Gerichtsschreiberin Obergericht, Zell
- 7) Claude Cao (neu) 1968, Arzt, Hettlingen

XIV. Stadt Winterthur

- 1) Andreas Daurù (bisher) 1979, Pflegefachmann/Teamleiter
- 2) Rafael Steiner (bisher) 1987, Unternehmer/Informatiker
- 3) Susanne Trost Vetter (bisher) 1959, Germanistin/Theaterschaffende
- 4) Sarah Akanji (neu) 1993, Projektmitarbeiterin
- 5) Roland Kappeler (neu) 1958, Gymnasiallehrer/Dr. oec.
- 6) Eva Slavik (neu) 1981, Dozentin/Dr. iur.
- 7) Deniz Cetin (neu) 1974. Schulsozialarbeiter
- 8) Florina Pantli (neu) 1991, Haustechnikplanerin/Studentin
- 9) Jan Schellenberg Han (neu) 1968, Kinderarzt/stv. Leitender Arzt
- 10) Elena Wild (neu) 1994, admin. Mitarbeiterin
- 11) Michael Stampfli (neu) 1988, Jurist
- 12) Lea Jacot-Descombes (neu) 1984, Physiklehrerin
- 13) Fredy Künzler (neu) 1968, Unternehmer/Internet Engineer